

In München traf Kurdirektor **Klaus Pelikan** vergangene Woche auf die Schauspielerin **Ursula Buschhorn**. Vielen wird sie als Murnauer Bürgermeisterin in der Sat1-Serie „Stadt, Land, Mord“ bekannt sein. Bereits in den 90ern wirkte sie in der Serie „Alle meine Töchter“ mit und wird demnächst im ZDF bei der „Kreuzfahrt ins Glück“ dabei sein. Buschhorn wurde in der Landeshauptstadt als Gesicht der neuen Kampagne „Rein ins gesunde Leben“ des Bayerischen Heilbäder-Verbandes vorgestellt. In dem Projekt geht es um die gesundheitliche Prävention, die von den Krankenkassen gefördert wird. Zum Start der Kampagne gratulierte auch Wirtschaftsminister **Erwin Huber** per Videobotschaft. tch

★ ★ ★

Der Präsident des Sozialverbands VdK Deutschland, **Walter Hirrlinger**, rief jüngst den Tölzer Heilpraktiker **Horst H. Boss** an, um sich mit ihm auszutauschen. Beide



Schauspielerin Ursula Buschhorn (li.) unterstützt die neue Werbeaktion des Heilbäderverbands, bei dem auch Bad Tölz Mitglied ist. Kurdirektor Klaus Pelikan vertrat die Stadt jüngst bei einem Treffen.

FOTO: KN



Große Ehre für Heinz Wedhorn (re.): Alfred Binder vom Veteranenverein ernannte ihn zum Ehrenmitglied. mcz

schlagen in dieselbe Kerbe, sie fordern nämlich eine bessere Prävention bei Osteoporose. „Vorsorge sollte bei Frauen ab 50 und bei Männern ab 60 Jahren beginnen“, sagt Boss. Der Sozialverband hat eine Studie auf den Weg gebracht, in der 1000 Mitglieder unter die Lupe genommen und damit die Bedeutung der früheren Vorsorgeuntersuchung belegt werden. Hirrlinger war auf den Fischbacher Boss über die Berichterstattung im Tölzer Kurier gekommen. mcz

★ ★ ★

Er ist eine Tölzer Institution, aber auf große Ehren legt er eigentlich keinen Wert: **Heinz Wedhorn**, der seit Jahrzehnten für den Tölzer Kurier fotografiert. Seine Gabe, im richtigen Augenblick abzurücken und Menschen ins rechte Bild zu rücken, bewies er über die Jahre auch für den Tölzer Veteranenverein, der ihn deshalb jüngst zum Ehrenmitglied ernannte. mcz